



SHFV startet mit Großevents in neue Spielserie

Titelstory

Die SH-Liga-Saison der Herren 2012/13 wird in Heikendorf eröffnet - dies entschied das SHFV-Präsidium auf seiner Sitzung am 5. Juni. Der Verein vom Kieler Ostufer hatte bereits in der vergangenen Spielserie mit einer professionellen Bewerbung Eindruck hinterlassen und nun den Zuschlag erhalten. Der Heikendorfer SV, der sich in der abgelaufenen Spielserie erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt sichern konnte, kann sich somit auf ein attraktives Eröffnungsspiel am Freitag, den 3. August, freuen.

Neben den Heikendorfern hatten sich mit Flensburg 08, dem TSV Kropp, dem TSV Altenholz und dem VfB Lübeck II vier weitere Vereine offiziell für eine Ausrichtung des Eröffnungsspiels beworben. „Wir möchten betonen, dass auch die anderen Bewerbungen verdient gehabt hätten, den Zuschlag für diese beliebte Veranstaltung zu bekommen“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. Grundlage für die Vergabe sind feste Kriterien (z.B. Infrastruktur, geplantes Rahmenprogramm etc.) die es bei diesem Verfahren zu beachten gilt. „Wir gratulieren dem Heikendorfer SV und möchten die anderen Kandidaten ausdrücklich dazu aufrufen, ihre Bewerbungen für die Saison 2013/14 aufrechtzuerhalten“, ergänzte Meyer die Bekanntgabe der Entscheidung.

Neben der Entscheidung der Vergabe zur Saisonöffnung der Herren wurden auch



Die SH-Liga der Frauen startet beim MTSV Olympia Neumünster in die neue Serie. Im vergangenen Jahr startete man in Rethwisch in die neue Saison.

die Saison-Openings der Frauen und erstmalig der A-Junioren in der Schleswig-Holstein-Liga vergeben. Bei den Frauen fällt der Startschuss zur neuen Saison am Samstag, den 25. August, beim MTSV Olympia Neumünster - die A-Junioren eröffnen die neue Spielserie am Donnerstag, den 9. August, beim SH-Liga-Aufsteiger Oldenburger SV. Sowohl bei den Frauen als auch bei den A-Junioren soll die neue Spielserie mit vielen Mitmachaktionen für Klein und Groß eingeläutet werden.

Eine weitere Premiere wird mit der SHFV-Talentschmiede am 11. August in Rendsburg gefeiert. Erstmals plant der Schleswig-Holsteinische Fußballverband das sehr breit gefächerte Angebot aller Talentfördermaßnahmen in Schleswig-Holstein im Rahmen einer Tagesveranstaltung Eltern, Kindern und Vereinsverantwortlichen näherzubringen. Allen Interessierten soll in einem bunten Rahmenprogramm gezeigt werden, ab welcher Altersklasse,



Die SHFV-Talentschmiede präsentiert sich am 11. August in Rendsburg mit einem bunten und informativen Rahmenprogramm.



Die Saisonöffnung der SH-Liga der Herren wird 2012/13 in Heikendorf gefeiert. In der vergangenen Spielserie kamen über 800 Zuschauer nach Eichede.

welche Angebote im Jungen- und Mädchenbereich im SHFV zur Verfügung stehen, und wie die einzelnen Segmente aufeinander aufbauen, um am Ende talentierten Spielerinnen- und Spielern ein Höchstmaß an qualifizierter Ausbildung zu garantieren.

Streichen Sie sich die Termine dieser vier Saison-Opener im Bereich der Talentförderung, der A-Junioren sowie der Herren und Frauen gleich im Kalender an und seien Sie dabei, wenn der Fußball in Schleswig-Holstein den Beginn der neuen Spielserie feiert. **TK**

AUS DER VERBANDSARBEIT – FRAUEN+MÄDCHEN

Werbung für den Mädchenfußball

In den vergangenen Wochen haben die Juniorinnen in Schleswig-Holstein wieder positive Werbung für den Mädchenfußball gemacht. Bei den Regional- und Landesmeisterschaften sowie auch bei den Wettbewerben auf Norddeutscher Ebene zeigten die Teams, dass es um den Nachwuchs im Land zwischen den Meeren gut bestellt ist.

Der Endspurt der Saison begann bei den D- und C-Juniorinnen mit den Regionalturnieren am 19. und 20. Mai. Aus den Regionen Nord und Süd spielten die gemeldeten Kreismeister an jeweils zwei Spielorten um die Teilnahme für die Endspiele zur Landesmeisterschaft. An beiden Tagen sahen die zahlreichen Zuschauer bei bestem Sommerwetter tolle Fußballspiele, viel Ehrgeiz und jede Menge schöner Tore. Bei den C-Juniorinnen setzten sich Rot-Schwarz Kiel (in Lütjenwestedt vor der FSG Goldebek/Arlewatt) und der FFC Oldesloe (in Glückstadt vor dem Krum-

messer SV und ETSV Fortuna Glückstadt) durch. Bei den D-Juniorinnen qualifizierten sich die SG PTSK/Holstein (in Gettorf vor der MSG Selent/Giekau) und die SG Fischbek in Kellinghusen vor der SG Wentorf/Schönberg) für das Endspiel um die Landesmeisterschaft. Dank gilt den ausrichtenden Kreisfußballverbänden Rendsburg-Eckernförde und Steinburg mit den Vereinen TSV Gutheil Lütjenwestedt, Gettorfer SC, VfL Kellinghusen und Fortuna Glückstadt sowie den Schiedsrichtern, die die Spiele souverän leiteten und den Sanitätern für ihren Einsatz im Rahmen der Regionalturniere.

Am 3. Juni stand mit dem Landesmeisterschaftsendspiel der C-Juniorinnen das nächste Highlight auf dem Programm. Der FFC Oldesloe musste sich im heimischen Kurparkstadion dem Nord-Meister Rot-Schwarz Kiel trotz einer 2:0-Führung noch mit 2:3 geschlagen geben. Bei der Norddeutschen C-Juniorinnen-Vereinsmeis-



Die C-Juniorinnen von Rot-Schwarz Kiel sicherten sich die Landesmeisterschaft durch einen 3:2-Erfolg beim FFC Oldesloe.

terschaft am 9. Juni verkauften sich die frisch gebackenen Landesmeisterinnen aus Kiel auch sehr gut, unterlagen dem SV Werder Bremen aber im Halbfinale nach starkem Spiel mit 0:3.

Die D-Juniorinnen spielten ihren Landesmeister am 10. Juni aus. Die SG PTSK/Holstein empfing die SG Fischbek in Kiel, wo die Zuschauer eine tolle Partie erleben durften: 4:4 stand es nach der regulären Spielzeit. Kurz vor Ende der Verlängerung gelang den Gästen aus Fischbek der 4:5-Siegtreffer und somit der Sieg der Landesmeisterschaft.

Überregional waren zudem auch die schleswig-holsteinischen B-Juniorinnen-Teams im Einsatz. Im norddeutschen Pokalwettbewerb schied Frisia 03 Risum-Lindholm im Viertelfinale (2. Juni) nach einem 0:10 bei der DJK Schlichthorst aus Niedersachsen aus. Der FFC Oldesloe setzte sich in der gleichen Spielrunde mit 4:0 beim HSV Barmbek-Uhlenhorst durch, musste sich dann aber im Halbfinale am

9. Juni dem Hamburger SV mit 5:6 nach Elfmeterschießen knapp geschlagen geben. Beeindruckend war auch der Auftritt der B-Juniorinnen von Holstein Kiel bei der Norddeutschen Meisterschaft. Der souveräne SH-Liga-Meister setzte sich im Halbfinale mit 13:0 gegen Union Tornesch durch und brachte den Favoriten Werder Bremen im Endspiel am 26. Mai an den Rand einer Niederlage, musste sich letztendlich aber knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Das hohe Niveau bei den Regions- und Landesmeisterschaften sowie das positive Abschneiden unserer Juniorinnenmannschaften bei den Norddeutschen Wettbewerben bestätigen das gute Niveau im schleswig-holsteinischen Mädchenfußball. Da passt es auch, dass aktuell mit Michaela Brandenburg (U 15) und Marie Becker (U 17) zwei Spielerinnen feste Bestandteile von verschiedenen Juniorinnen-Nationalmannschaften sind.

KARLHEINZ MUGELE

BEISITZER SHFV-FRAUEN- UND MÄDCHENAUSSCHUSS



Die D-Juniorinnen der SG Fischbek setzten sich in einem wahren Herzschlagfinale mit 5:4 nach Verlängerung bei der SG PTSK/Holstein durch.

PROVINZIAL Partner des SHFV



Dritter Grundkurs zur DFB-C-Lizenz absolviert

Der dritte Grundkurs zur DFB-C-Lizenz Trainerausbildung im Jahre 2012 wurde von Verbandssportlehrer Michael Prus vom 4. bis 8. Juni in der Sportschule Malente geleitet.

Den 24 Teilnehmern wurden in der Lehrgangswochen mit 40 Lerneinheiten die Grundzüge der

Trainingsplanung in technischer, taktischer und konditioneller Hinsicht vermittelt. Weitere Bestandteile des Unterrichts waren im Themenkomplex der Sportpsychologie die Teamentwicklung sowie die Aufgaben und Anforderungen an einen Trainer.

Die Entwicklungsphasen und die Ausbildungsabschnitte im Juniorentraining waren ein weiterer Schwerpunkt des Grundkurses. Abgerundet wurde die Lehrgangswochen mit dem ersten Teil der Regelkunde und der Organisation des Fußballs im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband.

Nach dem bestandenen Eingangstest in der



24 Teilnehmer absolvierten in der Sportschule Malente den Grundkurs zur DFB-C-Lizenz.

Grundkurswoche haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich für den Aufbaukurs und den Profilkurs (Junioren- oder Erwachsenentraining) anzu-

melden, um die erforderlichen 120 Lerneinheiten für die Zulassung zur Prüfung zur DFB-C-Lizenz nachzuweisen. **KJ**

| SHFV Info

Lizenzverlängerung

Der DFB hat die Rahmenbedingungen für das neue Verlängerungsverfahren für B-, A- und Fußball-Lehrer-Lizenzen bekannt gegeben. Detaillierte Infos erhalten Sie auf www.shfv-kiel.de im Bereich „Qualifizierung“.

Renate Winkelmann vom SHFV ausgezeichnet

Renate Winkelmann ist seit dem Jahre 2001 ehrenamtlich im FC Langenhorn tätig. Daneben spielt sie seit mehr als 25 Jahren in verschiedenen Vereinen bis heute aktiv Fußball. Weil sich der Mädchenfußball zu ihrer Zeit noch nicht etabliert hatte, spielte sie ausschließlich in Frauenmannschaften.

Im Jahre 2006 war sie maßgeblich an der Gründung der

Mädchenfußballabteilung im FC Langenhorn beteiligt, die mit zwei Mannschaften sehr schnell am Pflichtspielbetrieb teilnahm. Um den Mädchenfußball auf eine breitere Basis zu stellen, schloss man sich im Jahre 2009 zur SG Langenhorn/Enge-Sande zusammen, die seitdem über vier Mädchenmannschaften verfügt. Renate Winkelmann ist seit dem Zusammenschluss

Trainerin der D- und E-Mädchenmannschaft und organisiert in dieser Funktion den gesamten Trainings- und Spielbetrieb für diese beiden Teams. Die positive Aufwärtsentwicklung des Mädchenfußballs im Verein bzw. der SG ist maßgeblich Frau Winkelmann zu verdanken, wie zahlreiche Vereinsvertreter des FC Langenhorn berichten.

Um bezüglich der Trainingsmethoden für ihre Mädchen immer auf dem Laufenden

zu sein, hat Frau Winkelmann nicht nur an einer Trainerkurzschnulung teilgenommen, sondern auch die C-Lizenz Breitenfußball an der Sportschule Malente erworben.

Die vorbildliche ehrenamtliche Arbeit von Renate Winkelmann im Mädchenfußball hat der SHFV mit der Verleihung der Goldenen Leistungsnaedel und des Frauenehrenamtspreises gewürdigt. **UB**



Renate Winkelmann (Mitte) wurde von DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer geehrt.

| Hinweis der SHFV-Passstelle

Die SHFV-Passstelle ist vom 02. Juli bis zum 16. September 2012 wegen dringender Passbearbeitungen mittwochs geschlossen. An diesen Tagen ist auch eine telefonische Kontaktierung der Passstelle nicht möglich.

An allen übrigen Wochentagen erreichen Sie uns zu den bekannten Öffnungszeiten:

Montags, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Allen Betroffenen unserer eingeschränkten Geschäftszeiten danken wir schon heute für Ihr Verständnis.

Junioren-Pokale: Preetz und JSG erfolgreich



KfV Plön

Bei den Junioren sind die Kreis-Pokalsieger auf der Sportanlage des VfL Schwartbuck ermittelt worden. Im Eröffnungsspiel setzten sich die C-Junioren des Preetzer TSV (Schleswig-Holstein-Liga-Liga) klar mit 4:0 gegen den TSV Schönberg durch (VL), überragender PTSV-Spieler war Meti Kamberi, der gleich drei Mal traf. Für den Endstand sorgte Julius Zimmermann.

Bei den B-Junioren überraschte die JSG Selenter See gegen den deutlich höher eingeschätzten Kreismeister, die SG Probstteierhagen/Schönkirchen, die in Halbzeit Eins noch dominierte und zur Pause

verdient durch ein Tor von Langfeld mit 1:0 vorne lag. Das Team vom Selenter See zeigte sich nicht geschockt, war nach dem Seitenwechsel nicht mehr wiederzuerkennen und gleich durch Laskowski kurz nach Wideranpfeiff aus. Nur drei Minuten später ging danach die JSG durch Zimmermann sogar mit 2:1 in Führung. Nach einer Roten Karte für das favorisierte SG-Team brach die Mannschaft ein und kassierte durch Schiemann, Böhnke und Köpke noch drei Treffer zum 5:1-Endstand, durch die die JSG wiederum den kaum erhofften Pokaltriumph feiern konnte.

Den Pokal der A-Junioren sicherte sich wie erwartet die Spielgemein-



Die B-Junioren der JSG Selenter See sicherten sich den Kreispokal.

schaft PTSV/SG Kühren gegen die Spielgemeinschaft Großer Plöner See. Doch dafür musste unerwartet Schwerstarbeit verrichtet werden. Mit 3:0 lag die Mannschaft zur Pause schon vorne, wurde dann aber bestraft, als dieses Resultat nur verwaltet wurde. Die SG Großer Plöner See

kam Tor um Tor heran, gleich in der Schlussminute sogar zum 3:3 aus, ehe es in die Verlängerung ging. Doch da zeigte sich der Verbandsligist wieder hellwach, kam noch zu vier Treffern und feierte einen dann doch noch hochverdienten 7:3-Pokalerfolg.

RS

Rainer-Lau-Fairnesspokal geht nach Breitenberg



KfV Steinburg

Nach dem Ende der Saison 2011/12 stehen die Sieger im vom Kreisfußballverband Steinburg ausgelobten Rainer Lau-Fairnesspokal bei den Männern fest. Ziel dieses Wettbewerbes, an dem alle auf Kreisebene spielenden Mannschaften teilnehmen, ist den Fair-Play-Gedanken weiter zu fördern. Als Anreiz hat der KfV 1.200 Euro für die Ge-

winner bereit gestellt.

Fairster Club der Saison war das Team TSV Breitenberg II (D-Klasse), der 300 Euro für die Mannschaftskasse erhält. Auf Platz zwei landete die Mannschaft des TSV Wewelsfleth, die in der Kreisklasse C spielt. Die Wewelsflether werden für ihre faire Spielweise mit 200 Euro belohnt. Wiederum aus der D-Klasse kommt der Drittplatzierte FC Reher/Puls III, für den es immerhin noch 100 Euro gibt.

Bei den Frauen muss der Vorstand des KfV den Beschluss, das Preisgeld unter drei Mannschaften aufzuteilen, zurücknehmen, weil die Fairnesstabelle der Kreisklasse A, in der die drei zunächst als Gewinner ermittelten TuS Krempe, FC Reher/Puls und SG Störkickers spielen, offenbar von der Staffelleitung nicht gepflegt worden ist. Wie nun weiter verfahren wird, ist noch offen. Preisgeld und Urkunde für die Gewinner

der Herren sollen auf der nächsten Arbeitstagung

des KfV übergeben werden.

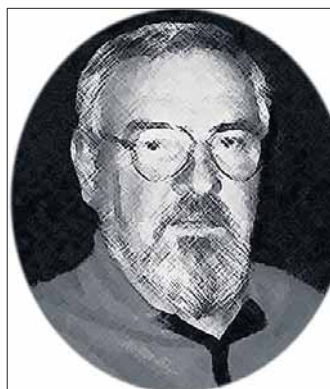
Steckbrief

Heinz Lobischer
(KfV Dithmarschen)



H. Lobischer

Funktion:	Beisitzer Spielausschuss
Ehrenamtlich tätig seit:	Verein 1998 - 2011, im KfV seit 2012
Verein:	Diekhusen-Fahrstedter FC
Wohnort:	Brunsbüttel
Alter:	47
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Polizeibeamter
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Mehrfach errungene Kreismeisterschaften als Trainer im Jugendbereich.
Hobbys:	Fußball, PC
Lebensmotto:	Es kommt nicht darauf an, wie oft man hinfällt, sondern wie oft man wieder aufsteht.
Lieblingsurlaubziel:	Ägypten, Usedom
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Weltempfänger, Karton Batterien und eine gute Fee
Lieblingsverein :	FC Schalke 04
Sportliche Vorbilder:	Klaus Fischer
Wen würdest du gem einmal treffen:	Raül
Wer wird Europameister:	Spanien
Wünsche für 2012/13:	Gesundheit, Meistertitel für Schalke



Das Konterfei von Rainer Lau ziert das Logo des Fairnesspokals im KfV Steinburg.

Dithmarscher Schiedsrichter schaffen Aufstieg


KfV Dithmarschen

Dithmarschens Jungschiedsrichter sind auf dem Weg nach oben. Die für den TSV Nordhastedt gemeldete Unparteiische Nicole Zabinski ist aufgrund ihrer bestän-



Aufstieg: Catharina Sonne-Ude (FC Averlak) ist jetzt in der Leistungsklasse 2 des SHFV eingestuft und wird künftig auch Spiele der Frauen-Regionalliga leiten.

dig guten Leistungen in den DFB-Bereich aufgestiegen. Als Assistentin von Susann Kunkel (FFC Oldesloe) warten nun ab der kommenden Saison Einsätze in der 2. Frauen-Bundesliga. Außerdem darf Zabinski künftig auch Spiele in der Frauen-Regionalliga leiten.

Über eine Höherstufung freut sich ebenfalls Nils Klöhn. Der Meldorfer wird mit Beginn der Spielzeit 2012/13 im Schiedsrichter-Gespann von Fynn Kohn (Husumer SV) auf DFB-Ebene aktiv. Klöhn ist dann als Assistent für Begegnungen der B-Junioren-Bundesliga Nord vorgesehen.

Im Seniorenbereich schaffen drei Unparteiische den Aufstieg in die Leistungsklasse 2 (Verbandsliga): Jens Peters (FSV Farnwinkel-Nindorf), Lars Duchow (MTV Tellingstedt) und Catharina Sonne-Ude (FC Averlak). Letztere wird zusätzlich – wie Nicole Zabinski – auch in der

Frauen-Regionalliga-Nord zum Einsatz kommen. Den Verbandsligakader vervollständigen: Oliver Günther (SG Geest 05), Nils Klöhn (TuRa Meldorf), Chris Olimsky (Ostroher SC), Joachim Schlossarek (ABC Wesseln), Markus Stotzem (SSV Hennstedt) und Pawel Zabinski (TSV 1892 Nordhastedt).

In die Leistungsklasse 3 des SHFV, die u.a. für Spilleitungen in den Junioren-Verbandsligen vorgesehen ist, schafften zwei weitere junge Dithmarscher Referees den Aufstieg: Gerrit Adria (Heider SV) und Torge Utech (TuRa Meldorf). Außerdem gehören der LK 3 an: Nicole Zabinski (TSV Nordhastedt), Christopher Horn (SSV Lunden) und Timo Seibicke (TSV Barlt).

Wie der Kreisschiedsrichterausschuss-Vorsitzende Klaus Lehnert außerdem mitteilte, wird der SHFV-Schiedsrichterausschuss zur kommenden Serie einen Förderkader aus Unparteiischen



Aufstieg: Nils Klöhn wird in der neuen Saison als Schiedsrichter-Assistent in der B-Junioren-Bundesliga eingesetzt.

der Leistungsklassen 1 bis 3 einrichten. Dieser Gruppe werden aus Dithmarschen Nicole Zabinski, Nils Klöhn und Christopher Horn angehören. „Wir sehen in diesen Berufungen unsere gute Arbeit bestätigt. Der KfV Dithmarschen investiert viel in seinen Schiri-Nachwuchs“, betont Lehnert. **us**

B-Junioren-Kreispokal geht an den OSV


KfV Ostholstein

Die B-Junioren des Oldenburger SV nahmen den zweiten Pott mit aus Dahme in die Wallstadt. Nachdem

zuvor bereits die gleichaltrigen Vereinskameradinnen ihren Pokalerfolg an selber Stelle gefeiert hatten, zogen nun die B-Junioren nach einem 2:1 (2:1)-Sieg gegen die SG Eutin/Malente nach.

Dabei begann das Spiel für den OSV alles andere als optimal, schließlich waren die Eutiner nach einem Oldenburger Abwehrfehler mit 1:0 in Führung gegangen. Der OSV ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken und konnte schnell zum 1:1 ausgleichen: Eine Freistoßflanke von Lucas Irmeler beförderte Daniel

Warner per Kopf ins Tor. Kurz vor der Halbzeit erzielte Finn Severin das 2:1 nach Pass von Jens Jensen. In der zweiten Hälfte wurden zahlreiche Chancen ausgelassen, sodass es am Ende beim 2:1-Sieg der Oldenburger blieb. „Der Sieg war am Ende verdient“, resümierte OSV-Coach Jörn Neuhäuser kurz und treffend. **LB**



Auch der Kreispokal bei den B-Junioren ging an den Oldenburger SV. Foto: Braesch

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.